

NEWSLETTER vom 2. Juli 2010

Heute im isw-Newsletter

- 1) Das G20-Fiasko
 - 2) Mehr Arme, mehr Reiche
 - 3) Millionäre und Krise
 - 4) neue isw-Publikationen
 - 6) isw-Veranstaltung in München
-

1. Die G20 hat in Toronto konferiert zur Kontrolle der Finanzmärkte und zu Impulsen für Wirtschaftswachstum und Entwicklung. Heraus gekommen ist das Gegenteil: Keinerlei Regulierungen für den Bankensektor, Sparprogramme für Bevölkerungen und Volkswirtschaften.

Das G20-Fiasko von Conrad Schuhler

[lesen...](#)

2. In Deutschland erodiert die Mittelschicht. Die Armen werden mehr und ärmer, die Reichen wachsen ebenfalls - an Zahl und Vermögen. Allerdings sammeln sich am unteren Ende der Gesellschaft mehr. Fred Schmid hat die Untersuchung des DIW im einzelnen analysiert.

[lesen...](#)

3. In der Krise müssen alle Opfer bringen, heißt es. Die Realität sieht anders aus. Die Millionäre haben mächtig dazu gewonnen. Eine Untersuchung des World Wealth Reports von Fred Schmid.

Millionäre kennen keine Krise

[lesen...](#)

4. zwei neue isw-Publikationen sind erschienen:

isw-report 81: BESSER - KÜRZER - ARBEITEN. Die Große Krise und die Zukunft der Arbeit.

Dokumentiert werden die Redebeiträge des 18. isw-forums von Dieter Sauer, Steffen Lehndorff, Tatjana Fuchs und Hubert Thiermeyer

[zum Inhalt...](#)

isw-forschungshefte 4: DER MARKT. Theorie – Ideologie – Wirklichkeit. Eine Kritik der herrschenden Wirtschaftsideologie.

[zum Inhalt...](#)

5. Am **Dienstag, 20. Juli 2010** referieren und diskutieren Franz Garnreiter (Autor von isw-forschungshefte 4) und Conrad Schuhler zum Thema "Der Markt. Ideologie, Versagen, Alternative". Um 19.30 im EineWeltHaus München.

[Einladung...](#)

Wenn Sie den isw-newsletter nicht mehr erhalten möchten: Mail an isw_muenchen@t-online.de – Betreff: "Kein newsletter mehr".

isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München

fon: 089/130041, fax: 089/168 94 15

email: isw_muenchen@t-online.de